

Fortbildung und Praxis für den Hausarzt

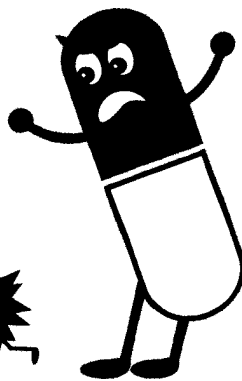
HNO-Infekte bei Kindern



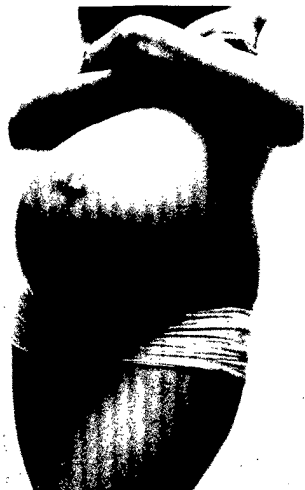
16 Die akute Otitis media und die Tonsillitis sind häufige Infektionen im Kindesalter. Dem Hausarzt stellt sich hierbei immer die Frage: Antibiotika – ja oder nein? Beide Erkrankungen zeigen meist auch ohne Antibiotika einen günstigen Verlauf. In besonderen Fällen sind sie aber durchaus indiziert.

Antibiotika in der Hausarztpraxis

38 Nicht indizierte bzw. falsch dosierte Antibiotikaverordnungen können großen Schaden anrichten. Wie es zu Resistenzentwicklungen kommt, was die Gründe für überflüssige Antibiotikagaben sind und wie man sie vermeiden kann, erklärt der Allgemeinarzt Dr. med. Raphael Weißgerber.



Hautveränderungen bei Schwangeren



48 Bei Hautveränderungen gilt es, die Erstmanifestation von Dermatosen von speziellen Schwangerschaftsdermatosen zu unterscheiden. Zu beachten ist, dass sich die Krankheitslast bestehender Dermatosen während der Schwangerschaft verändern kann.

AKTUELL

- 10 Knieprothese: Komplikationen durch zu viele Kilos
- 12 Nur Ärzte dürfen Tattoos entfernen
- 14 Akute Harnwegsinfektion: Antibiotikum besser als Analgetikum
- 15 Fristverlängerung für Telematikinfrastruktur

TITELTHEMA

- 16 **Hermann Kalhoff**
Mittelohr- und Mandelentzündung bei Kindern
- 20 **Fritz Meyer**
Wann braucht das Ohr eine Prothese?

BERUFSBILD & POLITIK

- 27 Hausärzte international
- 30 **Nicht nur Lotse, sondern Behandler**
- 32 „Wir müssen uns weiter vorwärtsbewegen!“
- 34 In 12 Monaten zum Allgemeinarzt?
- 36 Transition: Allgemeinärzte in der Verantwortung

FORTBILDUNG

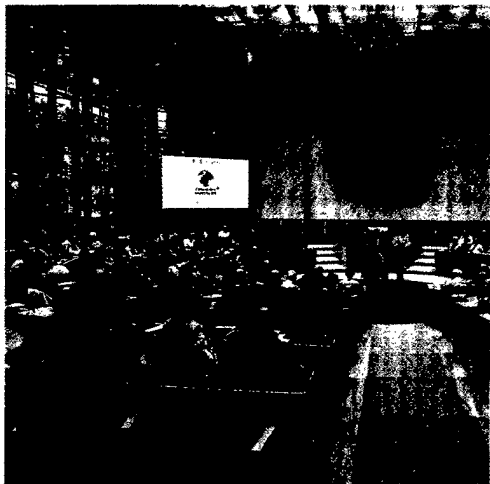
- 38 **Raphael Weißgerber**
Antibiotika in der Hausarztpraxis
- 48 **Petra Staubach et al.**
Hautveränderungen in der Schwangerschaft
- 54 **Elke Roeb**
Kann man Varizenblutungen verhindern?
- 60 **Andreas Leischker**
HIV-Infizierte: Wer darf wie geimpft werden?



FORSCHUNG UND TECHNIK

- 64 Bluttest für die innere Uhr
- 65 Länger leben mit Spermidin
- 66 Pollen-Taxi für Bakterien

Nicht nur Lotse, sondern Behandler



30 Über großen Zuspruch und verbale Unterstützung für ihre Belange konnten sich die Allgemeinärzte bei einer Podiumsdiskussion anlässlich des 2. Internationalen Hausärztertags in Bonn freuen. Alle Diskutanten hoben die zentrale Rolle des Hausarztes in der ambulanten medizinischen Versorgung hervor.

Gespräche über Sterben, Tod und Trauer

68 Eigene Betroffenheit von Todesängsten beeinflusst das ärztliche Handeln und das Gespräch mit lebensbedrohlich erkrankten Patienten und deren Angehörigen. Wie kann man seinem Patienten in dieser Situation begegnen und wie gestaltet man den Umgang insbesondere mit Kindern, deren Eltern erkrankt sind?



Prävention in sieben Streichen



92 Das Thema Gesundheitsprävention muss nicht immer bierernst diskutiert werden. Das bewies der Science Slam auf dem diesjährigen DEGAM-Kongress in Innsbruck eindrucklich. Wir stellen den Siegerbeitrag vor. Und da geht es vornehmlich um zwei trickreiche Spitzbuben.

PRAXIS

- 68** Gespräche über Sterben, Tod und Trauer
- 74** Stimmtraining für die Arztpraxis
- 76** EBM und GOÄ: Untätiges Verweilen
- 78** Leserclub

VERORDNUNG

Kongressberichte

- 80** Asthma: Langzeitdaten für IL5-Antikörper
- 80** CED: Eisen im Auge behalten
- 81** Konzentriertes Insulin bei Diabetes
- 82** Hepatitis C: Heilungschancen besser nutzen
- 82** Funktionelle Magen-Darm-Beschwerden: Vorsicht mit PPIs
- 83** Preiswürdige Produkte und Innovationen
- 84** Reizdarm: Angriff am Mikrobiom
- 84** Herzinsuffizienz: Neue Versorgungsstrukturen erforderlich
- 85** „Sickness behaviour“ bei Atemwegsinfekt
- 85** Therapie-Eskalation bei Hypertonie
- 86** Tumoren zielgerichtet angehen

- 89** Pharma-News

PANORAMA

- 92** Prävention in sieben Streichen

- 95** Glosse
- 96** Kurz & gut
- 86** Impressum